



Ennenda und Landschlacht, 30. November 2025

Liebe Spendende, liebe Interessierte

Nach der gelungenen Gartensaison in diesem Jahr freute sich Célestin, dass die Frauen und Kinder im Dorf besser ernährt sind. In der Vergangenheit mussten vor allem gegen Ende der Trockenzeit die Gürtel enger geschnallt werden. Eine Mahlzeit täglich musste ausreichen. Dank der Gärten bereicherten Gemüse und Blattgrün die Saucen mit Vitaminen.



Vorbereitetes Kartoffelfeld, im Hintergrund Mais (reif für die Ernte), im Vordergrund eine Kokospalme

Rezept Sauerampfer-Sauce

Die Sauerampferblätter in Wasser kochen und beiseitestellen. Zwiebeln, Tomaten, Paprika, Zwiebelblätter und ein Stück Fleisch anbraten (alternativ – getrockneter Fisch). Wasser, Sumbala, Fischpulver, Gewürze und Erdnusspulver hinzufügen. Alles kochen lassen. Die mit Pottasche vermischten Sauerampferblätter hinzufügen, köcheln lassen und mit Reis oder Maisbrei servieren. Guten Appetit!

Zurzeit wird das in der Regenzeit gewachsene Getreide geerntet und erste Vorbereitungen für die Gärten beginnen. Neu werden auch Kartoffeln angepflanzt. Um die Erträge zu verbessern, soll die Erde der Zwiebelfelder durch die Zugabe von Sand gelockert werden. Fast alle der vor zwei Jahren gepflanzten Bäume (Orangenbäume, Bananenstauden, Kokospalmen) gedeihen gut und die ersten Früchte reifen heran.

Arbeiten auf dem Gelände der Gärten – ‘Ferme agro-silvo-pastorale LA GRACE’

Wasserbecken - Kosten: 15'498 CHF

Von Mitte Oktober bis Mitte November wurden zwölf Wasserbecken gebaut. In diese wird das Wasser des Regenrückhaltebeckens bis in Gartennähe gepumpt, was die Bewässerung erleichtert. Ein Becken fasst 5'000 Liter.



Montage der Schalung für die Betonarbeiten

Wie weiter?

Der Aushub vom Regenrückhaltebecken wird zum Strassenbau abtransportiert

Im März 2024 wurde ein Teil des gelagerten Aushubs neben dem Regenrückhaltebecken abtransportiert. Immer noch lagern dreiviertel der Erde am Beckenrand. Bis anhin wurde noch kein Ort für dessen Lagerung gefunden. Um die Gartenfläche darunter freizulegen und den Zugang zum Becken zu erleichtern, entstand kürzlich die Idee, den Aushub für den Bau einer drei Kilometer langen Naturstrasse bis zur Ortschaft Lattou zu verwenden. Dieser Ort ist mit der nächsten grossen Stadt Koudougou durch eine Strasse verbunden. Das neue Strassenstück ermöglicht die Zufahrt zu den Gärten. Ernten können auf den Märkten Lattou und Koudougou, sowie an neu entstandene staatliche Konservenfabriken verkauft werden. Der Abtransport des Aushubs, sowie der Bau der Strasse soll nächstens beginnen.

16'457 CHF



Aushub im Hintergrund

Bis Mai sollen folgende geplante Arbeiten ausgeführt werden:

- | | |
|---|------------|
| ○ Reparatur des durch den Wassereinfluss beschädigten Zauns | 6'482 CHF |
| ○ Toilettenanlage für die Gärtner:innen | 3'461 CHF |
| ○ Graben und betonieren von 5 Brunnen durch Brunnenbauer | 19'540 CHF |
| ○ Gebäude für einen Wächter | 12'377 CHF |



Francine (19 Jahre) ist im letzten Jahr des Gymnasiums. Sie möchte Anwältin werden um die Rechte der Frauen zu verteidigen. Aboubacar (13 Jahre) und Marie Claire (18 Jahre) möchten Medizin studieren um den Ärmsten zu helfen. Ezeckiel (18 Jahre) möchte nach dem Abschluss Gymnasiums im Militär als Soldat dienen, um sein Land zu verteidigen.

Zurzeit besuchen rund 800 Jugendliche Oberstufe und Gymnasium.

DANK
Diese Schüler und Schülerinnen danken euch Spendenden und dem Verein songré-nooma für die grosse Unterstützung während ihrer Schulzeit.

Liebe Spendende, durch eure grosszügigen Beiträge habt ihr dies ermöglicht.

Sébastien Yaméogo, Arzt im Abschlussjahr an der Universität in Ouagadougou

«Ich bin eines der ersten Kinder aus dem Dorf Lattou, das 2005 von der Unterstützung des Vereins songré-nooma profitiert hat. Der Verein hat im Jahr 2005 alle schulpflichtigen Kinder des Dorfes Lattou erfasst, die noch keine Schule besuchten und sorgte dafür, dass wir alle eingeschult wurden. Die Schulgebühren und -materialien wurden vom Verein für uns und die anderen Schüler des Dorfes, die bereits eingeschrieben waren, bezahlt. Dank dieser grossartigen Hilfe konnte ich meine gesamte Schulzeit absolvieren und schliesslich in Ouagadougou Medizin studieren. Zurzeit bereite ich mich auf meine Dissertationspräsentation vor.

«Wir sind sehr dankbar und möchten Ihnen unseren aufrichtigen Dank für Ihre grosse Unterstützung aussprechen.»



Das Projekt trägt seine Früchte in den Gärten rund um das Regenrückhaltebecken, aber auch Früchte in Form von schulischem und beruflichem Erfolg für die Kinder, denen ihr seit 20 Jahren Bildung ermöglicht.



Das, was durch eure jahrelange grosse und treue Unterstützung möglich werden durfte, ist ein riesiges Geschenk. Nur dank euch wurde in Burkina Faso diese grossartige Entwicklung möglich!

GANZ HERZLICHEN DANK!

Für die Umsetzung der beschriebenen Projekte fehlen noch 20'769 Fr. (Stand 26.11.2025)

**JEDER SPENDENFRANKEN GELANGT OHNE ABZÜGE NACH BURKINA FASO.
SÄMTLICHE ADMINISTRATIVE KOSTEN WERDEN DURCH UNS GETRAGEN.**

Auf unserer Homepage www.songre-nooma.ch können die Projekte mitverfolgt werden.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen

Christine Schorro

Matthias Schacht

Ch. Schacht

Christine Schorro
Mövenweg 9
8597 Landschlacht
T: 077 508 31 80
E-Mail: christine.schorro@bluewin.ch



Matthias & Christina Schacht
Kirchweg 7
8755 Ennenda
T: 044 920 60 61
E-Mail: kontakt@songre-nooma.ch

**www.songre-nooma.ch
Spendenkonto**

CHF - Konto : Postfinance Bern IBAN CH61 0900 0000 8945 6447 6 / BIC POFICHBEXXX
EURO - Konto: Postfinance Bern IBAN CH88 0900 0000 1594 9866 9 / BIC POFICHBEXXX
Verein „songré-nooma“, 8707 Uetikon am See